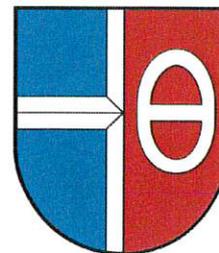


Gemeinde Malsch Rhein-Neckar-Kreis



Gremienvorlage

Amt: Hauptamt
Bearbeiter : UG
Datum : 24.09.2024
Gremienvorlage: öffentlich **Sitzung Nr. 08 / 2024**
Gremium: Gemeinderat
Kennwort : Klimaschutz (364.000)
Begriff: 1. Aufhebung Beschluss PV-Anlage für das Rathaus
2. Vorbereitung PV-Anlage für die Letzenberghalle

Tagesordnungspunkt:

6

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Malsch vom 19.03.2024 wurde beschlossen, mit der Planung und Angebotseinholung für eine PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses zu beginnen. In der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2024 hatte der Gemeinderat der Gemeinde Malsch die Ausführungen des Architekten Reiß bezüglich der Statik und Eignung des Rathausdaches zur Kenntnis genommen. Die Empfehlung des Architekten war, keine PV-Anlage auf dem Rathausdach zu installieren.

Um die Absicht der Errichtung einer PV-Anlage auf gemeindeeigenen Gebäuden weiterzuverfolgen, hat die Verwaltung in der Zwischenzeit auch die Dächer der Letzenbergschule – Grundschule Malsch, des Schwimmbads und Letzenberghalle, die in 2. Priorität standen, hinsichtlich der Statik überprüfen lassen.

Das Dach der Letzenbergschule hat eine sehr geringe Neigung von 8°. Bei dieser geringen Dachneigung fließt Regenwasser nur langsam ab, was zu Undichtigkeiten des Daches führen kann. Daher wurde bei dem neueingedeckten Teil schon vor längerem ein wasserdichtes Unterdach verbaut. Um die Halterungen für die PV-Module zu befestigen, müsste dieses Unterdach durchbohrt werden. Dadurch könnten bei Starkregen, insbesondere in Verbindung mit starkem Wind, erneut Undichtigkeiten auftreten.

Der Architekt Reiß kam in seinem Bericht vom 25.07.2024 zu dem Ergebnis, dass er bei so einem flachen Dach eine Montage einer PV-Anlage nicht empfehlen würde. Darüber hinaus wird meist nicht dazu geraten, PV-Module mit einem Winkel kleiner als ca. 12-15° zu verbauen, da aufgrund der geringen Neigung, dass Regenwasser nur

wenig zur Reinigung der PV-Module beitragen kann. Demzufolge müssten die PV-Module ca. zweimal pro Jahr gereinigt werden.

Das Dach der Schwimmhalle ist noch mit den alten Ziegeln gedeckt und sollte vor einer Belegung mit PV-Modulen saniert werden.

Die Letzenberghalle hat ein Stehfalzdach. Hier werden die PV-Module nach Informationen des Architekten in der Regel nur geklemmt. Daraus folgt, dass ein Rand des Daches freibleiben muss, um mögliche Sogwirkungen bei Wind auf die PV-Module zu verhindern. Beim Umbau der Letzenberghalle 1999 wurden sowohl eine Akustikdecke als auch Heizungsplatten unter der Decke verbaut. So lastet ein erhöhtes Gewicht auf dem Hallendach. Daher kam der Architekt Reiß in seinem Bericht vom 25.07.2024 hier zu dem Ergebnis, dass zunächst nur die Südseite, ohne den Rand, des Hallendaches mit PV-Modulen ausgestattet werden sollte. Die gängigen PV-Module sind unterschiedlich schwer. Daher kann erst nachdem feststeht welcher Typ PV-Module verwendet wird, endgültig geklärt werden, ob das Norddach der Halle noch miteinbezogen werden kann. Aufgrund des Stehfalzdaches können die PV-Module nicht aufgeständert werden, die Dachneigung beträgt etwa 14°. Das Hallendach wurde beim Umbau schon mit einer Dämmung versehen, so das aus heutiger Sicht kein zusätzliches Gewicht durch eine weitere Dämmung hinzukommt. Am 10.09.2024 fand hierzu ein Vor-Ort-Termin mit dem Architekten Reiß und der Verwaltung statt.

Um die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage zu steigern, könnte es sinnvoll sein, einen Batteriespeicher einzuplanen. Je nach Anlagengröße finden unterschiedliche steuerliche Bestimmungen Anwendung. Laufende Kosten entstehen durch Versicherung, Wartung, Miete Stromzähler und Rücklagen für Reparaturen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung

Im Haushalt 2024 der Gemeinde Malsch stehen Finanzmittel in Höhe von 50.000 € zur Errichtung einer PV-Anlage zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch hebt den Beschluss vom 19.03.2024 bezüglich der Planung und Ausschreibung einer PV-Anlage auf dem Rathausdach auf.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch beauftragt die Verwaltung und das Architekturbüro E. Reiß, Mühlhausen, mit der Planung und Ausschreibung einer PV-Anlage auf dem Dach der Letzenberghalle.

Als Anlage sind beigefügt:

Folgekostenberechnung Karten/Folien Unterlagen:

Handzeichen Sachbearbeiter: UG		Datum: 11.09.2024
Mitzeichnung durch Amtsleiter: FH Handzeichen:		Datum: 11.09.2024
Mitzeichnung durch Rechnungsamt Handzeichen:		Datum:
Mitzeichnung durch		Datum:
Zustimmung durch Bürgermeister Tobias Greulich Handzeichen		Datum: 11.09.2024